

# „Überall Gehör finden“

## Firma Harman überreicht mobile Lautsprecheranlage an Institut für Hörgeschädigte

Das Lieblingslied von Fritz Geisperger, Direktor des Instituts für Hörgeschädigte, tönt über den Sportplatz Auf der Platte. Schüler lachen, wippen mit den Köpfen im Takt mit und sind ganz erstaunt, wie laut man die neue mobile Lautsprecheranlage aufdrehen kann. „Das geht ja super“, ruft Theo Huber von der Firma Harman Geisperger zu. Anlässlich der „social responsibility activities“ der Firma Harman wurde unter weltweiter Konkurrenz auch dieses Projekt für Straubing ausgewählt. Azubis der Firma erstellten eine mobile Lautsprecheranlage in höchster Qualität. Diese wird nun zu vielen Anlässen vom Institut eingesetzt.

Nachdem sich am Mittwochvormittag alle die weißen Harman-Shirts angezogen hatten, konnte die Übergabe der mobilen Lautsprecheranlage losgehen. „Es ist eine Wahnsinns-Anlage“, freute sich Geisperger. Er lobte die Zusammenarbeit mit der Firma, die zudem einmal im Jahr zu einem Projekttag an die Schule kommt. „Einfach schön“ sei die Verbindung mit der Schule, sagte Theo Huber von Harman. Eigentlich ist Huber schon seit zwei Monaten im Ruhestand, aber sein Herz hänge an der Schule, weshalb ihm dieses Projekt auch sehr wich-



Am Sportplatz wurden die mobilen Lautsprecher getestet und für „super cool“ von den Schülern befunden.

tig sei. Das Hörgeschädigten-Institut solle mit den mobilen Lautsprechern überall Gehör finden, erklärte er.

Drei ehemalige Schüler des Instituts sind mittlerweile Auszubildende bei Harman. Der 21-jährige Andreas Frank wurde vor kurzem sogar in die Entwicklungsabteilung übernommen. Huber betonte, dass er überaus zufrieden mit der Arbeit der Azubis sei, die „einfach nur gut“ sind.

Geisperger hatte die Idee der mobilen Lautsprecheranlage, nachdem Huber überlegt hatte, was sich am besten als Projekt eignen würde. Die Spontanität der Lautsprecher sei ideal für die Schule. Martin Schieber von Harman unterstützte die Azubis beim Bauen der Lautsprecher und sorgte bei der Übergabe für den richtigen Ton. Einige Schüler des Instituts fertigten vorab die fahrbaren Untergestelle für die Boxen.

Beim Inklusionsfest in Waldkirchen wird einer der Lautsprecher schon bald eingesetzt. Bei der Verabschiedung der Entlassschüler, dem Tag des Mädchenfußballs sowie beim Sport- und Sommerfest können die mobilen Lautsprecher nun ebenfalls richtig Power geben. Jetzt werden aber erst noch fetzige Lieder der beiden Schülersprecher voll aufgedreht. Das Lied ihres Direktors war schließlich vorhin schon mal dran.

-sep-